visper allgemeine zeitung

vaz

ERSCHEINT MONATLICH
AM ERSTEN FREITAG

VISP, 6. NOVEMBER 2020 – NR. 11 – 39. JAHRGANG

Die Corona-Massnahmen

Um der zweiten Welle der Coronavirus-Pandemie (Covid-19) entgegenzuwirken, hat der Bundesrat Ende Oktober neue Massnahmen festgelegt, welche in der ganzen Schweiz gelten. Einige stimmen mit denjenigen, die im Wallis auf Anordnung der kantonalen Behörden bereits seit 22. Oktober in Kraft sind, überein. Andere sind neu und ergänzen die vom Walliser Staatsrat getroffenen Massnahmen.

Für das Wallis sind nur diejenigen Vorschriften neu, die über die bereits auf kantonaler Ebene angewandten Massnahmen hinausgehen. Dies sind:

- die Maskenpflicht in Aussenbereichen von Einrichtungen und Betrieben wie Geschäften und Märkten;
- die Maskenpflicht in belebten Fussgängerbereichen und überall dort, wo der erforderliche Abstand im öffentlichen Raum nicht eingehalten werden kann (in Visp z. B. auf dem ganzen Bahnhofareal;
- das Verbot des Probebetriebs für Chöre, ausser für professionelle Chöre.

Ein Teil der Massnahmen, die nun auf Bundesebene obligatorisch sind, sind im Kanton Wallis bereits seit dem 22. Oktober in Kraft und werden es auch bleiben. Es handelt sich dabei um:

- ständige Maskentragpflicht an Arbeitsplätzen und in Fahrzeugen, insbesondere in den Büros von Verwaltungen und Unternehmen, ausser wenn dies aus gesundheitlichen oder sicherheitstechnischen Gründen unmöglich ist (wobei in dem Fall die nötige Distanz eingehalten werden muss); Personen, die alleine arbeiten, sind dieser Pflicht nicht unterstellt;
- das Versammlungsverbot von mehr als zehn Personen im öffentlichen und privaten Rahmen;
- das Verbot von Veranstaltungen und Aktivitäten mit mehr als zehn Personen in öffentlichen und privaten Bereichen;
- die Begrenzung der an den Bestattungen teilnehmenden Personen auf maximal 30. Die Teilnehmer müssen aus dem inneren Familienkreis (zu dem der enge Freundeskreis gehört) stammen;
- die Aussetzung der Besuche in Spitälern und Alters- und Pflegeheimen;
- die Schliessung der öffentlichen Einrichtungen um 22 Uhr;
- die Schliessung von Unterhaltungs- und Freizeiteinrichtungen (Kinos, Theater, Museen, Bibliotheken und Mediatheken, Fitnesszentren, Wellnesszentren, öffentliche Schwimmbäder und Bäder, Kegelbahnen, Konzerthallen und andere ähnliche oder analoge Orte, mit Ausnahme der Wellness-Einrichtungen der Hotels für ihre eigenen Gäste);
- das Verbot von Kontaktsportarten (Fussball, Basketball, Hockey, Kampfsportarten usw.), mit Ausnahme des Profisports unter Ausschluss des Publikums sowie des individuellen Trainings. In Visp sind daher alle Sportanlagen und Turnhallen für die Trainings und Veranstaltungen der Vereine geschlossen worden.
- Hauslieferdienst: Taxi Zerzuben bietet in der Gemeinde Visp einen Lieferdienst für Lebensmittel und Medikamente an. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 027 9 480 480 oder per E-Mail taxi@z-zerzuben.ch.

Schnelltests seit 2. November

Mit der Zunahme der Fälle von Covid-19 verbreitet der Bund die Schnelltests. Diese Tests werden seit dem 2. November sukzessive eingeführt.

Der Kanton Wallis begrüsst den Entscheid des Bundesrates und wird diese Tests in seine Testzentren integrieren. Der Kanton will die Anwendung dieser Tests auf freiwilliger Basis schrittweise auch auf Arztpraxen und Apotheken ausweiten.

(Stand 3. November)

Auf den gebracht

Plötzlich sind wir an der Spitze

Was bei uns wohl niemand erwartet hatte, ist in geradezu beängstigendem Ausmass eingetroffen: Das Wallis hat bei der Zahl der Corona-Fälle innert kürzester Zeit sogar die bis dahin "führenden" übrigen Westschweizer Kantone überholt. Wir sind zu dem von der Covid-19-Pandemie am meisten betroffenen Kanton der Schweiz geworden – eine zweifelhafte, ja gefährliche Spitzenposition. Angesichts der Statistik stellt sich sofort die Frage: Wo im Wallis wurden diese Fälle registriert? Vor allem im unteren Teil, weitaus weniger bei uns im Oberwallis. Doch auch hier ist die tägliche Zunahme der Zahl der Neuinfizierten beträchtlich. Sogar in unserem engsten Kreis kennen wir immer mehr Betroffene und jeden/jede von uns kann es treffen.

Wir sollten uns aber auch bewusst werden, dass wir trotz der vielen Einschränkungen noch einiges tun dürfen, immer unter Respektierung der Vorschriften des Bundes und des Kantons. Kontakte sollen wir zwar auf das Nötigste reduzieren. Dennoch gibt es immer Möglichkeiten zu kleinen Treffen mit Angehörigen und Freunden; Einsame nicht vergessen. Auf das Anstossen mit einem guten Tropfen im kleinen Kreis muss man nicht verzichten – am besten draussen, zum Beispiel im Wald. Kleinere kulturelle Veranstaltungen besuchen. Tägliche Bewegung draussen, etwa beim Spazieren und Wandern, hält fit. Und im Gegensatz zum Frühjahr ist Shopping möglich. Bei einem Besuch können wir unseren Läden und Restaurants, die es besonders schwer haben, unsere Sympathie bekunden, damit sie in erfreulicheren Zeiten noch für uns da sein werden. Was wir dürfen, ist allerdings nur unter konsequenter Einhaltung des Abstandhaltens, des Maskentragens und des regelmässigen Händewaschens möglich.

Nur gemeinsam und mit Rücksicht auf die Nächsten werden wir gut durch diese Krise kommen. Je rascher wir durch diszipliniertes Verhalten die Zahl der Ansteckungen herunterbringen, desto eher werden wir zum Bisherigen, zum Gewohnten zurückkehren können. Wie lange kann diese Phase der Einschränkungen noch dauern? Niemand weiss es, weder die politisch Verantwortlichen, noch die Epidemiologen, noch die Journalisten. Wenn sich die allermeisten von uns ihrer Selbstverantwortung bewusst sind und mit Durchhaltevermögen danach handeln, können wir selbst zur Verkürzung dieser Zeit beitragen. **Fins**

Der neue Gemeinderat

für die Jahre 2021 bis 2024 wurde am 18. Oktober gewählt. Die Sitzverteilung ist gleich geblieben wie vor vier Jahren: ABP/CSP: 2 Sitze, CVP: 4 Sitze, FDP: 1 Sitz, SP: 1 Sitz, SVP: 1 Sitz. Präsidiert wird die Gemeinde weiterhin von Niklaus Furger, Vizepräsident bleibt Christoph Föhn.

Seite 3

Eidg. Abstimmung

Am 29. November sind die Stimmberechtigten aufgerufen, um über die Volksinitiative "Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt" und die Volksinitiative "Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten" abzustimmen.

Seite 4

"Räschgini"

So heisst das Kunstprojekt, das vom Kunstverein Oberwallis organisiert wird und die Interessierten zur aktiven Mitgestaltung einer textilen Arbeit von Zuhause aus auffordert. Das benötigte Material wird zugeschickt, die Anleitung gibt es online.

Seite 8

AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

WIWA-Kooperationsvereinbarung der Region Oberwallis verlängert

An der Sitzung des Steuerungsausschusses der Region Oberwallis für das Projekt WIWA im Dezember 2018 war der Kooperationsvertrag, welcher das Verhältnis unter den einzelnen Partnern regelt, genehmigt worden.

Diese Vereinbarung bestimmt die Kooperationspartner, definiert Zweck und Ziel des Projektes und legt die Organisation, aufgebaut rund um den Partner RW Oberwallis AG, fest. Weiter werden die Rechte und Pflichten umschrieben. Der Bestand der Kooperation war vorerst für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 31. Dezember 2020 vorgesehen. Die Kosten für die Gemeinde Visp beliefen sich in dieser Phase auf Fr. 57 441.– pro Jahr.

Vereinbarung wird um ein Jahr verlängert

Seitens der Wirtschaft sowie des Steuerungsausschusses wird nun das Begehren um Verlängerung der Vereinbarung um ein Jahr gestellt. Die Kosten reduzieren sich für die Gemeinde Visp auf Fr. 43 080.–. Dieser Betrag wurde für das Jahr 2021 bereits ordentlich budgetiert. Ziel der Verlängerung um ein Jahr ist die Planungssicherheit sowie die Stabilisierung bestehender Dienstleistungen und aktive Bearbeitung der soziokulturellen Faktoren.

Die Projektziele von WIWA wurden im Detail wie folgt definiert:

- Strukturen und Kapazitäten schaffen: Die notwendigen Strukturen und erforderlichen Kapazitäten schaffen, damit die Region alle künftigen auswärtigen Fachkräfte aufnehmen kann.
- Interkulturelle Kompetenzen aufbauen: Die interkulturellen Kompetenzen in der Region gezielt aufbauen, damit auswärtige Fachkräfte sich in der Region willkommen, wohl und integriert fühlen und das Wallis als zweite Heimat empfinden.
- Industrie und Tourismus verbinden: Den Brückenschlag zwischen Industrie und Tourismus als Alleinstellungsmerkmal nutzen, um das Wallis zum Mekka für auswärtige Fachkräfte mit hoher Alpinismus-Affinität zu entwickeln.

Projekt stiess auch andernorts auf Interesse

Die Wirkung und Visibilität dieses Projektes zeigt sich an der positiven Resonanz der auswärtigen Fachkräfte und der involvierten Unternehmen. Auch stiess das Regionalentwicklungsprogramm bei den Verantwortlichen anderer Kantone auf Interesse. Die Verantwortlichen der involvierten Wirtschaftsunternehmen stehen voll hinter diesem Projekt, welches für sie bei der Akquisition neuer Fachkräfte sehr nützlich ist.

Der Gemeinderat hat Folgendes beschlossen:

- Der Verlängerung der WIWA-Kooperationsvereinbarung um ein Jahr wird zugestimmt.
- Der für die Gemeinde Visp für 2021 anfallende Kostenbeitrag von Fr. 43 080.– wird genehmigt.

Ausbau des Öltanks in der Doppelturnhalle Sand

Im Kontext des Umbaus der ehemaligen Räumlichkeiten der Guggenmusik zur OS-Mensa muss der nicht mehr gebrauchte Öltank mit rund 75 000 Litern Inhalt ausgebaut werden. Wie z. B. auch in den Liegenschaften Baumgärten und Singsaal Sand hat die Firma Tankwall eine Offerte hinterlegt.

Der Gemeinderat hat den Ausbau des Tanks als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 20 301.45 an die Firma Tankwall in Visp vergeben.

Aufstockung des Pensums der Regionalen Schulleitung

Am vergangenen 4. Juni hat der Regionalrat der Interkommunalen Schulkommission (ISK) einer Pensenaufstockung von 60 % für das Team der Regionalen Schuldirektion geschlossen zugestimmt. Der finanzrelevante Antrag ging an alle Regionsgemeinden. Der Gemeinderat Visp hat am 23. Juni diesem Antrag zugestimmt. Aufgrund der Entscheide in allen Gemeinden der Region fiel das Verdikt allerdings mit 5:3 jedoch negativ aus.

Anlässlich der ISK-Sitzung vom 17. September wurde das Thema der Schulleitungspensen nochmals aufgegriffen. Der Regionalrat betonte, dass die Dringlichkeit einer Aufstockung für das Schulleitungspensum 1H bis 8H in Visp besteht.

So sprach sich der Regionalrat erneut einstimmig für die Erhöhung von 50 % aus, unter der Bedingung, dass die Gemeinde Visp die Kosten für dieses Teilpensum vollständig übernimmt.

Den Antrag des Schulpräsidiums und der Schuldirektion, für die Schulleitung der Stufen 1H bis 8H in Visp ab dem 1. Januar 2021 ein Teilpensum von 50 % zu bewilligen, hat der Gemeinderat inzwischen gutgeheissen.

Auf Kosten der Gemeinde Visp

Das zusätzliche Teilpensum von 50 % für die Schulleitung wird von der Gemeinde Visp notwendigerweise auf eigene Kosten bestritten.

Die Finanzierung dieses Zusatzpensums durch die Gemeinde Visp ist befristet bis zum 31. August 2022, dem Zeitpunkt des Ablaufs der aufgekündigten Vereinbarung mit der Schulregion Visp.

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation:

Absage von Gemeindeanlässen

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation und des Staatsratsentscheides vom 21. Oktober müssen die nachstehenden traditionellen Gemeindeanlässe abgesagt bzw. verschoben werden:

- **Budget-Urversammlung vom 24. November 2020** (neues Datum wird mitgeteilt)
- **Neuzuzügeranlass 2020**
- **Neujahrsempfang und Jungbürgerfeier vom 3. Januar 2021**

Gemeinde Visp

Neue Türen für Parkhaus La Poste

Gemäss dem Brandschutzbericht der SiBe vom 23. September entsprechen die bestehenden Türen im Treppenhaus des La Poste-Parkhauses nicht mehr den aktuellen feuerpolizeilichen Vorschriften und Bestimmungen. Deshalb müssen diese aus Sicherheitsgründen raschmöglichst ersetzt werden. Der Gemeinderat hat den erforderlichen Ersatz der sechs Brandschutztüren im Treppenhaus des Parkhauses La Poste zum Preis von Fr. 20 727.95 an die Febatec GmbH in Visp vergeben.

Spielbetriebserteilung an den EHC, falls ...

Die EHC Visp AG, vertreten durch Geschäftsführer Sébastien Pico, hat am 9. Oktober das Gesuch für die saisonalen Rahmenbedingungen im Falle eines Aufstiegs des EHC Visp in die National League eingereicht. Die Rahmenbedingungen wurden von der Polizeikommission, dem Kommandanten der Regionalpolizei Daniel Bürki sowie von Hauptmann Gerd Zengaffinen als Kreischef KAPO Wallis geprüft und gutgeheissen.

Der Erteilung des Spielbetriebs auf Stufe National League, also für die höchste Spielklasse, im Falle eines Aufstiegs des EHC Visp für die Saison 2021–2022 an die EHC Visp AG hat der Gemeinderat zugestimmt.

Inhaber-Wechsel bei "Runder Food Truck"

Nachdem Lukas Sprung, wohnhaft in Naters, seine Tätigkeit als Inhaber der Betriebsbewilligung des "Runder Food Trucks" an der Kantonsstrasse 41 in Visp per 30. November aufgeben wird, löschte die Gemeinde die Bewilligung auf diesen Termin hin.

Demgegenüber hat Natascha Wyssen, wohnhaft in Visp, das Gesuch um diese Betriebsbewilligung eingereicht. Dieser Betrieb bietet gewerbsmässig alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie Speisen zum Genuss vor Ort und zum Mitnehmen an folgenden Öffnungs- und Schliessungszeiten an: Montag bis Sonntag von 11 bis 24 Uhr. Da gegen das ausgeschriebene Gesuch keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat der Erteilung der Betriebsbewilligung an Natascha Wyssen per 1. Dezember zugestimmt.

Garage Rex AG
www.garage-rex.ch 3930 Visp

schmid
Pius Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch

stm
STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61

Niklaus Furger Gemeinde-präsident

Christoph Föhn Gemeinde-Vizepräsident

Philipp Teysseire

Stefanie Zimmermann

Michael Loch-matter-Bringhen

Rolet Gruber

Flavio Schmid

Michael Kreuzer

Thomas Antonietti

Gemeinderats-Wahlen 2021 bis 2024

Liste Nr. 1 SP und Grüne	SP u. G.	CVP	ABP/CSP	FDP	SVP	Ohne	TOTAL
Antonietti Thomas	74	91	53	20	17	158	**413**
Foken Giuliana	56	17	6	2	0	34	**115**
Heinzmann Bellwald Laetitia	48	26	6	8	1	49	**138**
Iseni Anita	48	10	8	1	1	40	**108**
Heinzmann Aaron	45	16	11	10	3	45	**130**
Kalbermatter Marc	60	20	11	8	0	70	**169**
Streun Adrian	40	5	3	1	2	29	**80**
Truffer Gilbert	58	28	19	10	7	75	**197**
Kandidatenstimmen	*429*	*213*	*117*	*60*	*31*	*500*	***1 350***
Zusatzstimmen	*256*						***256***
Parteistimmen	**685**	**213**	**117**	**60**	**31**	**500**	**1 606**

Liste Nr. 2 CVP	SP u. G.	CVP	ABP/CSP	FDP	SVP	Ohne	TOTAL
Furger Niklaus	38	510	142	77	96	382	**1 245**
Teysseire Philipp	27	472	122	43	63	287	**1 014**
Zimmermann Stefanie	29	372	84	35	42	230	**792**
Blatter Sebastian	8	216	25	11	32	49	**341**
Kalbermatten-Polling Gabriela	9	229	18	13	16	66	**351**
Abächerli Matteo	15	258	31	15	14	90	**423**
Hanslik Bianca	8	167	14	3	7	37	**236**
Lochmatter-Bringhen Michael	6	276	34	4	29	102	**451**
Kandidatenstimmen	*140*	*2 500*	*470*	*201*	*299*	*1'243*	***4 853***
Zusatzstimmen		*1 373*					***1 373***
Parteistimmen	**140**	**3 873**	**470**	**201**	**299**	**1 243**	**6 226**

Liste Nr. 3 ABP/CSP	SP u. G.	CVP	ABP/CSP	FDP	SVP	Ohne	TOTAL
Gruber Rolet	19	161	185	31	53	215	**664**
Häfliger-Berchtold Ida	26	139	153	26	37	207	**588**
Furrer Diego	9	49	104	11	13	82	**268**
Heinzmann Jwan	6	9	75	5	15	16	**126**
Lorenz Dominik	3	29	120	10	21	47	**230**
Schmid Flavio	23	165	210	39	71	198	**706**
Werlen Egon	3	5	48	2	4	17	**79**
Kandidatenstimmen	*89*	*557*	*895*	*124*	*214*	*782*	***2 661***
Zusatzstimmen			*782*				***782***
Parteistimmen	**89**	**557**	**1 677**	**124**	**214**	**782**	**3 443**

Liste Nr. 4 FDP/Unabhängige	SP u. G.	CVP	ABP/CSP	FDP	SVP	Ohne	TOTAL
Föhn Christoph	39	255	125	129	84	323	**955**
Kalbermatten Bellwald Danica	6	18	7	67	5	25	**128**
Bischoff Thomas	7	59	26	87	17	79	**275**
Gsponer Damian	4	25	15	55	14	56	**169**
Werlen Uli	4	35	17	73	14	59	**202**
Kandidatenstimmen	*60*	*392*	*190*	*411*	*134*	*542*	***1 729***
Zusatzstimmen				*446*			***446***
Parteistimmen	**60**	**392**	**190**	**857**	**134**	**542**	**2 175**

Liste Nr. 5 SVP	SP u. G.	CVP	ABP/CSP	FDP	SVP	Ohne	TOTAL
Kreuzer Michael	10	103	42	31	174	176	**536**
Gasser Beat	1	11	4	3	85	24	**128**
Stehlin Oliver	3	34	10	9	128	46	**230**
Werlen Angelo	2	1	1	2	91	9	**106**
Kandidatenstimmen	*16*	*149*	*57*	*45*	*478*	*255*	***1 000***
Zusatzstimmen					*842*		***842***
Parteistimmen	**16**	**149**	**57**	**45**	**1 320**	**255**	**1 842**

Gewählt als Gemeinderat

Kandidat/-in	Partei	Stimmen
Furger Niklaus	CVP (bisher)	1 549
Teysseire Philipp	CVP (bisher)	1 318
Zimmermann Stefanie	CVP (bisher)	1 096
Lochmatter-Bringhen Michael	CVP (neu)	755
Gruber Rolet	ABP/CSP (bisher)	833
Schmid Flavio	ABP/CSP (neu)	875
Föhn Christoph	FDP (bisher)	1 035
Kreuzer Michael	SVP (bisher)	664
Antonietti Thomas	SP (bisher)	551

Sitzverteilung

Sitze	*2020*	*2016*
ABP/CSP	2	2
CVP	4	4
FDP	1	1
SP	1	1
SVP	1	1

Stimmbeteiligung

	2020	2016	Veränderung
Anzahl Stimmberechtigte	5 041	5 042	1
Anzahl Stimmende	2 732	2 918	186
Stimmbeteiligung	54,2 %	57,9 %	3,7 %
Gültige Wahlzettel	2 642	2 821	179
leer/ungültig	90	97	7
unveränderte Wahlzettel	819	864	45
veränderte Wahlzettel mit Liste	1 330	1 520	190
Wahlzettel ohne Listenbezeichn.	493	437	56

Richter-Wahlen

Christophe Müller *Richter*

Sylvie Kummer-Ming *Vizerichterin*

ostoffel
fon 027 948 44 00 ottostoffelag.ch
rund ums wasser.

AF FERCHER
Stahl. Metall. Modulbau
Reparaturen an Toren, Türen, Fenstern
Geländer, Treppen, Balkone, Carports
Vordächer, Windschutz
Grill, Blumentöpfe, Brunnen
Kantonsstr. 59, Visp, Tel. 027 948 09 80, www.fercher.ch

GEMEINDE VISP **Bekanntmachung**

Eidgenössische Abstimmung vom 29. November

Die Urversammlung wird einberufen auf **Sonntag, 29. November 2020**, um über die folgenden eidgenössischen Vorlagen abzustimmen:

– Volksinitiative "Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt"
– Volksinitiative "Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten"

Öffnungszeiten der Urnen

Samstag, 28. November: 17.30–19 Uhr
Sonntag, 29. November: 9.30–11 Uhr

Wahl- und Abstimmungsmaterial sowie Stimmkarte

Alle stimmberechtigten Personen erhalten vor der Abstimmung einen persönlich adressierten Umschlag mit dem amtlichen Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Stimmkuvert und Stimmzettel) für die Abstimmung. Wer am Montag, 9. November, noch nicht im Besitze des Stimmmaterials ist, soll dies umgehend der Gemeindekanzlei melden (Tel. 027 948 99 11).

Anleitung zur Stimmabgabe an der Urne

Das nach Hause zugestellte amtliche Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Stimmkuvert und Stimmzettel) muss an die Urne mitgenommen werden.

Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

- Die Stimmzettel ausfüllen, diese anschliessend in das dafür vorgesehene Stimmkuvert legen.
- Das Stimmkuvert in den Übermittlungsumschlag legen.
- Auf dem Rücksendungsblatt/Stimmkarte die **Unterschrift** anbringen, andernfalls die Stimme ungültig ist.
- Das Rücksendungsblatt/Stimmkarte in den Übermittlungsumschlag legen, sodass die Adresse der Gemeinde im Sichtfenster erscheint.
- Den Übermittlungsumschlag frankieren und rechtzeitig der Post übergeben, sodass er spätestens am Freitag, der dem Urnengang vorausgeht, bei der Gemeindeverwaltung eintrifft. Demnach muss der Übermittlungsumschlag spätestens am Dienstag mit B-Post oder am Donnerstag mit A-Post verschickt werden.
  Es ist auch möglich, den Übermittlungsumschlag unfrankiert auf der Gemeindekanzlei in die bereitstehende **Urne** zu werfen. Die Gemeindekanzlei ist wie folgt offen:
  Montag bis Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
  Montag, Mittwoch, Freitag: 14 bis 17 Uhr
- **Wichtig:** Den Übermittlungsumschlag nicht in den Gemeindebriefkasten vor dem Rathaus werfen, da sonst die Stimmen ungültig sind.

Die Gemeindeverwaltung

Keine Gebühren für Gartenrestaurants

Im Frühsommer hat die Gemeinde Visp für die Gartenrestaurants und Terrassen auf öffentlichem Boden die jeweils bereitgestellte Nutzungsfläche gegenüber den einzelnen Betrieben grosszügig und entschädigungslos erweitert, um den Covid-19-Distanzvorschriften gerecht werden zu können.

Inzwischen haben diverse grössere Gemeinden des Wallis aufgrund der speziellen Corona-Situation ihren Gartenrestaurants die Gebühr für die Benutzung des öffentlichen Bodens bereits erlassen. Die Gemeinde Visp erachtet dieses Vorgehen im Sinne der Covid-19 Unterstützungsmassnahmen ebenfalls als sinnvoll.

Für die Gemeinde Visp bedeutet dies Mindereinnahmen an Benützungsgebühren von rund Fr. 30 000.– für das Jahr 2020.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Gartenrestaurants die Gebühr für die Benutzung des öffentlichen Bodens für das Jahr 2020 zu erlassen.

Neues Polizeifahrzeug für die Regionalpolizei Visp

Nach einem ausführlichen Evaluationsverfahren entschied sich die Regionalpolizei Visp und der Gemeinderat im vergangenen Jahr für die Beschaffung eines Opel Insignia als neues Einsatzfahrzeug. Unser Bild zeigt den Polizeipräsidenten, Gemeinderat Michael Kreuzer (rechts) zusammen mit dem Kommandanten der Regionalpolizei, Abteilungsleiter Daniel Bürki.

visp gemeinde
GEMEINDEVERWALTUNG

Infolge Reorganisation des Betriebes suchen wir für unseren Werkhof auf den 1. Februar 2021 oder nach Vereinbarung eine/-n

Mitarbeiter/-in Werkhof (100 %)

Ihr Aufgabengebiet

Allgemeiner Unterhalts-, Reinigungs-, Räumungs- und Pflegedienst an der Gemeindeinfrastruktur und bei den Gemeindeanlagen (Strassen, Plätze, Wege, Leitungen, Parkhäuser, Freizeitpärke, Grünanlagen und Spielplätze sowie Schul- und Sportliegenschaften).

Unsere Erwartungen

- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, erwünscht in den Berufsfeldern Bauwesen oder Landschaftspflege
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitseinsätzen und zum Tagespikettdienst in der Feuerwehr
- Gute körperliche Verfassung
- Führerausweis Kat. B / BE
- Führerausweis Kat. C1 (118) sowie derjenige für Kleinbaumaschinen von Vorteil
- Person mit Allrounderqualitäten und Wohnsitz in Visp-Eyholz oder mit der Bereitschaft hier Wohnsitz zu nehmen

Unser Angebot

- Verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- Gut eingespieltes Team, modern ausgebaute Infrastruktur sowie Unterstützung mit effizienten Arbeitsmitteln
- Fachbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anstellungsbedingungen gemäss dem Personalreglement der Gemeinde Visp

Gerne erwarten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit dem Vermerk **"Mitarbeiter/-in Werkhof"** bis am **10. November 2020** an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp oder per E-Mail an anthamatten@visp.ch. Der Abteilungsleiter Infrastruktur & Umwelt Norbert Zuber unter Tel. 027 948 99 25 sowie der Personalchef Thomas Anthamatten unter Tel. 027 948 99 00 erteilen gerne weitere Auskünfte.

Gemeindeverwaltung Visp

Investitionen für Wasserbeschaffung

Die Hinterfüllungsarbeiten bei der Quellfassung VSP201 im Baltschiedertal sind abgeschlossen. Die Steinrollierung oberhalb der ersten Brunnenstube muss jedoch noch ca. 1.80 m zurückversetzt werden, da ansonsten zu viel Auflast auf der Decke der Brunnenstube zu liegen kommt.

Gemäss durchgeführter Kamerabegehung verläuft der Fassungsstrang ab Öffnung noch weitere 3.50 m in den Berg hinein. Ab ca. 2.80 m ist ein weiterer Fassungsstrang ersichtlich, dessen Ursprung ist aber noch unklar. Ziel ist das Erstellen einer neuen, mit Bentonitmatten abgedichteten Kaverne bis Ende Fassungsstrang, sodass der Zusammenschluss beider Rohre vor Oberflächenwasser geschützt ist.

Eingesehen die oben dargelegte Ausgangslage hat der Gemeinderat die Arbeiten für das Erstellen des erforderlichen Portals bei der Quelle Nr. 202 gemäss dem Nachtrag Nr. 07 im Betrag von ca. Fr. 15 000.– an die Schmid Bautech AG in Brig-Glis als Folgeauftrag vergeben.

Allerdings hat die Schmid Bautech AG bezüglich den Erdumtischungen des nicht voraussehbaren Aushubmateriales des Stollens einen Mehraufwand angemeldet. Die diesbezüglichen Kosten müssen noch definitiv ermittelt und mit der Bauleitung Teysseire & Candolfi AG bereinigt werden.

studer söhne
Elektro AG
24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

MARIO
green-garden.ch
Gartenbau
Gartenpflege
Gartengestaltung

CVP VISP/EYHOLZ SAGT
DANKE
CVP
Visp/Eyholz
Wir arbeiten weiter ... mit Witsicht.

visp gemeinde

schulen region visp

Die Gemeinden der Schulregion Visp führen über eine Regionale Schuldirektion die obligatorische Schule aller Stufen. Infolge Kündigung und Reorganisation suchen wir im Schulleitungsteam auf anfangs Januar 2021 oder nach Vereinbarung einen/eine

Schulleiter/-in für die Schulen Region Visp (80 %)

In dieser fordernden und abwechslungsreichen Funktion führen und gestalten Sie als Mitglied der regionalen Schuldirektion die Schulen der Stufen 1H–8H in den Gemeinden der Schulregion Visp. Die Aufgaben richten sich nach dem Pflichtenheft für Schuldirektoren der obligatorischen Schulzeit.

Ihr Aufgabenbereich
- trägt die Verantwortung für die pädagogische und organisatorische Leitung der Schulen in der Region
- arbeitet im Team der Regionalen Schuldirektion
- übernimmt die Verantwortung für Schulentwicklung
- führt die Lehrerteams in den zugewiesenen Gemeinden (Schulbesuche, MAG, Teamsitzungen)
- arbeitet mit den Behörden der betreffenden Gemeinden zusammen
- pflegt die Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Unterrichtswesen
- koordiniert die Organisation von Anlässen (schulisch, kulturell, sportlich)

Die Voraussetzungen
- Pädagogische Ausbildung und Berufserfahrung
- Erfahrung in Führungsaufgaben
- CAS "Schulen führen" oder die Bereitschaft, diese Schulleiterausbildung zu absolvieren

Unsere Erwartungen
Sie sind eine teamfähige Person mit Visionen und ausgeprägtem Sinn für Entwicklung. Sie übernehmen gerne Verantwortung und sind belastungsfähig. Sie sind motiviert, Lehrerteams zu führen und Projekte anzugehen. Sie kommunizieren klar und offen.

Unser Angebot
Es erwarten Sie motivierte Lehrerteams, ein kollegiales und kompetentes Schulleitungsteam, eine sehr gute Infrastruktur sowie zeitgemässe und interessante Arbeitsbedingungen gemäss dem Personalreglement der Gemeinde Visp.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit dem Vermerk **"Schulleiter/-in"** bis am **10. November 2020** an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp oder per E-Mail an anthamatten@visp.ch. Schuldirektor Bruno Schmid unter Tel. 027 948 99 72 sowie der Personalchef Thomas Anthamatten unter Tel. 027 948 99 00 beantworten gerne Ihre Fragen.

Für die Schulregion Visp: Gemeinde Visp

Abstimmungsurne nur noch am Sonntag geöffnet

Das Gesetz über die politischen Rechte sieht vor, dass am Abstimmungssonntag das Stimmbüro in Gemeinden mit mehr als 4000 Stimmberechtigten mindestens während zwei Stunden geöffnet ist (Art. 33 GPR). Der Gemeinderat kann weiter das Stimmbüro auch am Samstag vor der Abstimmung öffnen (Art. 32 Abs. 1 GPR).

Nach Einführung der Modalitäten zur brieflichen Stimmabgabe hat die Gemeinde Visp bis anhin die Öffnung des Stimmlokals im Burgenerhaus auch für den Samstag zwischen 17.30 und 19 Uhr festgelegt.

Das veränderte Stimmverhalten der Bürger führte in den letzten Jahren dazu, dass durchschnittlich nur etwa 4 % der Stimmenden noch das Stimmlokal im Burgenerhaus aufsuchen. Dabei erfolgt deren Stimmabgabe grossmehrheitlich am jeweiligen Abstimmungs- und Wahlsonntag selber.

Das Angebot am vorausgehenden Samstagabend wird kaum mehr genutzt. An den vergangenen 12 Urnengängen (2018 bis 2020) sind am Samstag folgende Stimmabgaben registriert worden: 49, 48, 42, 8, 32, 12, 20, 20, 56, 56, 31 und 45.

Bei dieser Ausgangslage hat der Gemeinderat Folgendes beschlossen:
- Ab dem 1. Januar 2021 wird bei Abstimmungen und Wahlen in der Gemeinde Visp das Stimmlokal im Burgenerhaus in Anlehnung an Art. 3 Abs. 2 kGPR wie folgt geöffnet: Sonntag von 9 bis 11 Uhr.
- Auf die vorzeitige Öffnung des Stimmbüros am Samstag vor dem Abstimmungs- und Wahlsonntag nach Art. 32 Abs. 1 kGPR wird verzichtet.

Quecksilbersanierung im Kleegärten-Quartier 2021

Die Quecksilbersanierung der Siedlungsgebiete läuft seit 2017, nachdem zuvor bereits erfolgreiche Pilotsanierungen in Visp und Raron umgesetzt worden waren. Gemäss einem klar definierten Plan werden die Arbeiten jeweils alternierend in Quartieren der beiden Gemeinden ausgeführt.

Entsprechend der Gesamtplanung werden in einer nächsten Etappe die Sanierungsarbeiten im Quartier Turtig Süd umgesetzt. Es handelt sich dabei um das letzte noch nicht sanierte Quartier im Turtig. Seit anfangs Oktober werden insgesamt 19 Parzellen saniert, deren maximale Belastung bei 40 mg Hg/kg liegt. Ungefähr die Hälfte dieser Parzellen wird dieses Jahr saniert, der Rest nach dem Winterunterbruch ab voraussichtlich März 2021. Die Instandstellung wird im folgenden Sommer abgeschlossen.

In einer nächsten Etappe werden dann im nächsten Jahr die Arbeiten im Kleegärten-Quartier in Visp aufgenommen.

Ergänzende Bodenuntersuchungen

Im Zusammenhang mit den Quecksilberbelastungen erfolgen seit März 2020, gemäss dem von der Dienststelle für Umwelt des Kantons Wallis (DUW) bewilligten Pflichtenheft, ergänzende Bodenuntersuchungen in den landwirtschaftlichen Zonen zwischen Visp und Raron.

Konkret werden dabei die Flächen eingehender auf Quecksilber beprobt, die aufgrund der Resultate der bisher durchgeführten Untersuchungen eine erhöhte Belastungswahrscheinlichkeit aufweisen. Diese Untersuchungen werden etappenweise durchgeführt. Momentan läuft die zweite Etappe. Dabei werden die Bereiche, auf welchen bei der ersten Etappe eine erhöhte Belastung aufgefunden wurde, detaillierter untersucht um die Belastungsherde einzugrenzen. Diese Untersuchungen sollten bis Ende Jahr abgeschlossen sein. Verzögerungen der geplanten Arbeiten infolge von allfälligen Massnahmen zur Bekämpfung von Covid-19 sind vorbehalten.

Laufend aktualisierte Infos zur Quecksilberproblematik sowie der Zeitplan der Sanierungen können unter http://quecksilber.lonza.com eingesehen werden.

Pharmageschäft neu organisiert

Lonza wird sich als Pharmazulieferer künftig neu aufstellen. Unter dem seit 1. November amtierenden CEO Pierre-Alain Ruffieux soll das verbleibende Geschäft in vier Einheiten aufgeteilt werden.

Das verbleibende Segment Pharma Biotech & Nutrition (LPBN) besteht neu aus Biologics (Umsatzanteil 47 %), Kapseln und Inhaltsstoffen für die Gesundheit (27 %), kleine Moleküle (16 %) sowie Zell- und Gentherapie und Biowissenschaften (10 %).

Die neue Struktur soll ab dem 1. Januar 2021 gelten.

Lonza-Aktie
Stand am 4. November:
Fr. 577.60
(Stand am 30. Sept.: Fr. 570.40)

Winterdienst 2020/21

Zum betrieblichen Unterhalt des Gemeindestrassen-, des Wegnetzes sowie der öffentlichen Plätze gehört auch der Winterdienst. Seit anfangs November 2020 bis Mitte März 2021 wird das gesamte Strassennetz täglich überwacht und je nach Strassenzustand wird eine Gruppe oder allenfalls das gesamte Werkhofpersonal zum Einsatz aufgeboten. Dabei werden in der
1. Priorität –> alle Strassen am Hang;
2. Priorität –> alle restlichen öffentlichen Strassen und Trottoirs geräumt

und anschliessend (falls erforderlich) "gesplittet" und/oder "gesalzen".

- Bei privaten Anschlüssen an öffentliche Bereiche sind die Eigentümer selber für die Schneeräumung verantwortlich.
- Dabei ist es gemäss der kantonalen Strassengesetzgebung verboten, Schnee von Privatgrundstücken (Vorplätzen, Garageneinfahrten und -ausfahrten, Höfen usw.) auf den angrenzenden öffentlichen Boden (Strassen, Gehsteige usw.) zu fräsen oder zu schaufeln. Falls erforderlich, sieht sich die Gemeinde gezwungen, polizeiliche Massnahmen anzuordnen und Fehlbare zu büssen.
- Bei Bedarf ist die Gemeinde gerne bereit, Anwohnern in unmittelbarer Nähe von exponierten Stellen wie steilen Fusswegen, Strassenpartien usw. Streugutbehälter mit Splitt aufzustellen. Entsprechende Gesuche sind an den Chef Werkhof (walker@visp.ch oder Tel. 079 639 66 77) zu richten.

Balfrinstrasse als Schlittelweg

Bezüglich dem "Schlitteln" gilt folgender Beschluss:
- Die Balfrinstrasse wird den Kindern während der Winterzeit grundsätzlich zum "Schlittenfahren" zur Verfügung gestellt.
- Die Schneeräumungsequipe entscheidet aufgrund der Wettervorhersagen (prognostizierte Schneefallmenge, Temperaturen usw.) von Fall zu Fall, ob die Balfrinstrasse geräumt wird oder nicht.
- Bei Schliessung der Balfrinstrasse können die betroffenen Anwohner bei der Gemeindepolizei eine kostenlose Parkkarte für die Benutzung der sich in der Nähe befindenden öffentlichen Parkplätze beantragen.

Wir sind alle Strassen- und/oder Trottoirbenützer. Es ist verständlich, dass die Wünsche und Ansprüche an den Winterdienst unterschiedlich sein können:
- Kinder möchten endlich schlitteln,
- ältere Leute ohne auszugleiten einkaufen,
- Berufstätige rechtzeitig an ihren Arbeitsplatz gelangen usw.

Nicht immer wird es gelingen, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Die Gemeinde versichert aber, dass das eingesetzte Personal motiviert ist, die ihm anvertrauten Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen. Aber es gilt zu bedenken:
- Die Winterdienstequipe kann nicht überall gleichzeitig sein.
- Das richtige Schuhwerk gibt Sicherheit und gehört zum Winter.

Lalden
4 ½ Zimmer-Wohnungen
in Terrassenhaus / Neubau
www.avalua.ch | 027 922 20 50

vaz visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Insertionstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 4. Dez.

signia
Life sounds brilliant.
Testhörer gesucht
für das kleinste Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk
(steuerbar über Ihr Smartphone)
Escher & Auditis Hörberatungen
• Visp 027 946 14 72 • Brig 027 924 54 54

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder

Klage zu Baurechtsverträgen der Kies- und Betonwerk Grosseye AG vor Gericht

Das Schiedsgericht weist die Klage der Kieswerkbetreiber vollumfänglich ab und gibt der Munizipal- und Burgergemeinde Baltschieder recht.

Die Munizipal- und Burgergemeinde Baltschieder hat der damaligen Bodenmüller AG Baurechte für die Dauer von 50 Jahren eingeräumt. Die Kies- und Betonwerk Grosseye AG, die zur Volken Group gehört, erwarb 1981 diese Baurechte. Die Verträge wurden gekündigt und die Löschung im Grundbuchamt von Brig veranlasst. Eine Klage dagegen, die Baurechte bis 2027 wieder im Grundbuch eintragen zu lassen, wurde nun mit Urteil vom 30. Oktober 2020 kostenpflichtig abgewiesen.

Das Gericht stellt fest, dass die Baurechtsverträge vom 14. Januar 1966 und vom 14. Januar 1967 rechtzeitig und gültig gekündigt wurden und so am 29. März 2017 endeten. Der Entscheid kann noch innert 30 Tagen an das Bundesgericht weitergezogen werden.

Die Munizipal- und Burgergemeinde Baltschieder hat somit vor dem Staatsrat, dem Kantonsgericht, dem Bundesgericht und auch diesem Schiedsgericht bei allen die Umsetzung der Hochwasserschutzmassnahmen betreffenden und finanziellen Ansprüchen der Kieswerkbetreiber recht bekommen.

Der Gemeinderat von Baltschieder bedankt sich beim Rechtsberater der Munizipal- und Burgergemeinde Georges Schmid für die bisherige, kompetente und erfolgreiche Rechtsberatung und Vertretung vor den Gerichten.

Durchführung von Ur- und Burgerversammlungen

Der Staatsrat hat am 21. Oktober entschieden, dass Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen untersagt sind.

Somit können die geplanten Ur- und Burgerversammlungen derzeit nicht durchgeführt werden. Sie werden auf einen späteren, unbestimmten Zeitpunkt verschoben.

Öffentliche Sitzbänke werden ersetzt

Auf dem Gemeindegebiet von Baltschieder befinden sich mehrere Sitzbänke, die in einem schlechten Zustand sind.

Der Gemeinderat möchte mit neuen Bänken aktiv zu einem attraktiven Dorfbild beitragen. Er stimmte der Offerte der Schreinerei Troger für den Kauf von sechs neuen Sitzbänken zum Preis von Fr. 9 207.60 zu.

Kostenvoranschlag 2021

Aufgrund der ausserordentlichen Corona-Situation steht das Datum und damit auch die zu behandelnden Traktanden der Urversammlung zum Kostenvoranschlag 2021 zurzeit noch nicht definitiv fest. Wann die Urversammlung stattfinden kann, hängt von der Entwicklung der Situation und den entsprechenden Entscheiden von Bund und Kanton ab.

Sobald die Situation es wieder zulässt, wird der Gemeinderat den Termin für die Urversammlung so festlegen, dass die 20-tägige Auflagezeit gewährleistet werden kann. Der Bevölkerung werden wir die Einladung zusammen mit den zu behandelnden Traktanden innerhalb der vorgeschriebenen Frist zukommen lassen. Das Büchlein "Kostenvoranschlag 2021" wird in den nächsten Tagen zugestellt und auch auf der Homepage publiziert. Wir danken für Ihr Verständnis.

Auflage Lastwagenstauraum A9 Grosseya

Die Auflagefrist der Planauflage des A9-Lastwagenstauraums und der Stellplätze Steineja in Raron läuft vom 19. Oktober bis am 20. November. Das Bauvorhaben ist zur Veranschaulichung im Gelände ausgesteckt, respektive profiliert. Ebenso sind die geänderten Grundstücksgrenzen gekennzeichnet. Einwände gegen die Aussteckung oder die Aufstellung von Profilen sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK), Kochergasse 10, 3003 Bern, vorzubringen (Art. 27a NSG).

Aktuelle Covid-19-Situation

Die neusten Zahlen über die Verbreitung des Coronavirus in unserem Kanton zeigen, dass die Gemeinde Baltschieder in den letzten Tagen bzw. Wochen besonders betroffen war und immer noch ist.

Die Inzidenz – Anzahl der neuen Fälle in Bezug auf die Bevölkerung – hat auch in unserer Gemeinde alarmierend zugenommen.

Damit sich die positiven Coronafälle nicht weiter verdoppeln und eine Ausbreitung der Pandemie in der unmittelbaren Region verhindert werden kann, bittet der Gemeinderat die Bevölkerung von Baltschieder, die Hygiene- und Verhaltensregeln dringend zu befolgen, damit das Gesundheitssystem nicht überlastet wird.

HWS Baltschiederbach – Arbeitsvergaben im Nachvollzug

Während des Abbruchs der Betonelemente im Rahmen des Hochwasserschutzes Baltschiederbach wurde festgestellt, dass ein unterirdischer Betonkanal zwischen der Kies- und Betonanlage besteht.

Die Kosten für den Abbruch dieses 85 m langen Betonkanals waren nicht vorgesehen und belaufen sich gemäss Nachtragsofferte auf Fr. 69 950.70.

Als weitere Vorarbeit für das Hauptlos wurde ab der ehemaligen Kiesanlage bis zur Betonanlage ein Gerinne für die provisorische Bachumlegung erstellt. Deshalb musste ein Blockwurf gegen die Erosion erstellt werden. Diese Leistungen wurden zum Preis von Fr. 129 038.55 offeriert.

Da es sich um Leistungen für das Hauptlos handelt, hat die DWFL der Gemeinde festgelegt, diese im freihändigen Verfahren im Nachvollzug zu vergeben.

Die Vorarbeiten wurden im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 198 989.25 an die Bauunternehmung Theler AG in Raron vergeben.

5G-Antenne abgelehnt

Im Auftrag der Swisscom hat die Firma LA GmbH die Gemeinde Baltschieder angefragt, ob die Gemeinde Willens wäre, im Dorfzentrum die Versorgung der Mobilkommunikation zu optimieren.

Zu diesem Zweck benötigt die Swisscom mehrere neue Mobile-Basisstationen. Die Mietvertragsdauer würde auf 15 Jahre festgelegt. Die Kosten würden allesamt zulasten der Swisscom gehen.

Zum heutigen Zeitpunkt lehnt der Gemeinderat die Anfrage ab.

Bewilligte Baugesuche

- Senntumsgenossenschaft Baltschiedertal: Renovation Neubedachung Senntumsstall, Parzelle Nr. 20, im Baltschiedertal. Der Gemeinderat hat eine positive Vormeinung zum Renovationsvorhaben abgegeben. Diese wird der kantonalen Baukommission übermittelt.
- Paul Jerjen: Umnutzung der Scheune in Depot und Lager in der "Chumma", Parzelle Nr. 972, Plan 11

Ersatz für Strassenbeleuchtung

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Lieferung von zehn TRILUX-Leuchten für die Gemeindestrassenbeleuchtung vom Typ TOC 650 1640 im freihändigen Verfahren zum Offertbetrag von Fr. 9 900.– an die Lichtdesign Kalbermatten & Albrecht AG in Visp zu vergeben.

Schülertransporte ab Erb und Taleija

Infolge der Zunahme der Schülerzahlen in den Weilern Erb und Taleija haben die Eltern bei der Gemeinde eine Petition für einen sicheren Schulweg ihrer Kinder hinterlegt.

Aufgrund der Abklärungen beim Amt für Schulwesen und beim BfU hat der Gemeinderat entschieden, dass die Schulkinder aufgrund der Gesetzgebung mittels Taxifahrt ab den Weilern Taleija und Erb hin zum und zurück vom Schulhaus chauffiert werden. Dies erfolgt seit den Herbstferien über das Taxiunternehmen Zerzuben AG. Die Kosten belaufen sich auf ca. Fr. 21 000.– pro Jahr, welche vollumfänglich durch die Gemeinde getragen werden müssen.

Nikolaus

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Nikolaus – infolge der vorherrschenden Corona-Situation – am 6. Dezember keine Hausbesuche macht und in Zusammenarbeit mit der Schulleitung am Freitag, 4. Dezember, die Schulklassen besuchen wird. Dies ist abhängig von eventuellen weiteren Beschränkungen seitens des Kantons. Der Nikolaus wird die Schulklassen als Gesamtes und nicht einzelne Kinder besuchen.

Aus den gleichen Gründen wird dieses Jahr auf den traditionellen Nikolausanlass für die Senioren verzichtet.

"Nachhaltiges Baltschieder"

Mit lokalem Tun die Welt verändern – unter diesem Motto wurde am 3. November der Verein "Nachhaltiges Baltschieder" gegründet, der sich politisch unabhängig für eine zukunftsgerechte Entwicklung der Gemeinde engagiert. Der Verein hat das Ziel, proaktiv an der Gestaltung der Wohn- und Lebensqualität im Dorf mitzuwirken. Neugierige und Interessierte aus Baltschieder sind herzlich willkommen und können sich unter na-ba@bluewin.ch melden.

Raumplanerische Entwicklung

Der Gemeinderat hat am 15. Oktober die öffentliche Mitwirkung durch die Bevölkerung zur raumplanerischen Entwicklung von Baltschieder lanciert. Infos und ein diesbezüglicher Fragebogen auf der Homepage der Gemeinde unter mitwirkung.baltschieder.ch.

Gemeinderat und Richter Baltschieder 2021 bis 2024

René Abgottspon
Präsident

Fabian Williner
Vizepräsident

Manuela Tscherrig-Wenger
Gemeinderätin

Arno Brantschen
Gemeinderat

Christian Nellen
Gemeinderat

Karin Zeiter
Richterin

Tiziano Zaupa
Vizerichter

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder

Festlegung Bodeneigentum im Baltschiedertal

Die Bodeneigentumsklärung im Senntum Baltschiedertal wurde bis am 15. September 2020 beim Bezirksgericht Visp zwecks aussergerichtlicher Vergleichssuche sistiert.

Das Bezirksgericht Visp hat mit seinem Schreiben an den Rechtsvertreter der Gemeinde die Kläger und Beklagten aufgefordert, in einem Kurzbericht mitzuteilen, ob substanzielle Fortschritte bei den Verhandlungen erzielt worden sind.

Die Gemeinde hat mit einem Schreiben an die Senntumsgenossenschaft ihren Vorschlag, das Zugestehen von Nutzungsrecht im Baltschiedertal, erneut unterbreitet. Die Senntumsgenossenschaft hat auf dieses Schreiben nicht reagiert. So wurde das Verfahren durch das Bezirksgericht wieder aufgenommen, um die Bodeneigentumsverhältnisse zu klären.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für unseren Werkhof auf den 1. Januar 2021 oder nach Vereinbarung eine/-n

Mitarbeiter/-in Werkhof

Ihr Aufgabengebiet
Allgemeiner Unterhalts-, Reinigungs-, Räumungs- und Pflegedienst an der Gemeindeinfrastruktur und bei den Gemeindeanlagen (Strassen, Plätze, Wege, Leitungen, Freizeitpärke, Grünanlagen und Spielplätze sowie Schul- und Sportliegenschaften).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und mit dem Vermerk "Mitarbeiter/-in Werkhof" bis am 13. November 2020 an die Gemeindeverwaltung, René Abgottspon, Dorfplatz 1, 3937 Baltschieder.

Erdarbeiten am Baltschiederbach vergeben

Die Ausschreibung für das Vorlos "Erdarbeiten im hinteren Geschiebesammler" besteht darin, einen Rückbau von 23000 m³ Erdmaterial auszuführen. Die Erdbauarbeiten erfolgen ab November und enden Ende Januar 2021.

Aufgrund der Ausschreibungsunterlagen wurden für die auszuführenden Erdarbeiten im hinteren Geschiebesammler im Einladungsverfahren fünf ausgewählte Bauunternehmungen für das Vorlos "Erdarbeiten im hinteren Geschiebesammler" eingeladen. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Arbeiten zum Preis von Fr. 480 549.05 an das kostengünstigste Angebot der Bauunternehmung U. Imboden AG in Visp zu vergeben.

Abschluss mit Gedenkfeier

Am Donnerstag, 15. Oktober, fand zusammen mit einer Gedenkfeier die Finissage der Ausstellung "Zeitzeugen Unwetter 2000" statt.

Durch die würdige Gedenkfeier auf dem Dorfplatz, welche von den Schulkindern unter der Leitung der Lehrpersonen von Baltschieder mitgestaltet wurde, führte Diakon Pfammatter.

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp
027 946 22 74 • www.pfammatter.com

Aus der Burgschaft Visp

Bücher-Abholservice der Mediathek

Da die Bibliotheksräumlichkeiten aufgrund der Corona-Massnahmen des Kantons bis voraussichtlich 30. November geschlossen bleiben, hat das Mediathek-Team einen kostenlosen Abholservice für Medien organisiert.

Bei der Aktion "Bestellen und Abholen" kann man über einen Online-Katalog (https://bibliowallis-oberwallis.biz/NetBiblio/katalog/visp) verfügbare Medien bestellen.

Medien können aber auch per E-Mail unter bibliothek@visp.ch oder Tel. 027 948 99 85 (Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 13 bis 17 Uhr) direkt bei der Mediathek reserviert werden.

Ab Bestelldatum hat man an den drei nächstmöglichen Abholtagen Zeit, das Medienpaket am Eingang vor der Mediathek abzuholen.

Zurückgebrachte Medien verbleiben nach der Rückgabe noch auf dem Konto des Bestellers. Die Medien werden während drei Tagen gelagert, desinfiziert und erst danach abgebucht.

Beim Abholen muss man sich an die vom Bund empfohlenen Massnahmen halten und Abstand halten.

Jugendkulturhaus Visp

Aufgrund der Corona-Situation im Wallis muss das Jugi ab sofort geschlossen bleiben. Dies ist eine Massnahme des Kantons Wallis. Wir arbeiten aber an Lösungen, um mit den Jugendlichen in Kontakt zu bleiben.

Ausserdem dürfen wir in kleinen Gruppen draussen an der frischen Luft unter Berücksichtigung des Schutzkonzepts mit maximal zehn Personen etwas durchführen. Auch Planungssitzungen in kleinen Gruppen können wir durchführen. Alle unsere Aktivitäten finden in enger Absprache mit dem Kanton statt und berücksichtigen die Verhaltensregeln.

Weitere Infos dazu werden wir auf unseren sozialen Plattformen, auf der Jugend App sowie auf der Homepage kommunizieren.

Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch – www.jastow.ch/visp

Senioren-Ecke

Alle Aktivitäten der Pro Senectute werden bis am 30. November ausgesetzt!

Trotzdem: **Nicht vergessen fit zu bleiben!**

Bleiben Sie von zu Hause aus fit und schalten Sie den Fernseher zur Gymnastikstunde ein: jeweils dienstags und donnerstags um 10 und 15 Uhr auf Kanal 9 (bis Juni 2021)

HAUTE COIFFURE
HARRY Schmid
VISP
BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Altpapiersammlungen

In Eyholz wird am Samstag, 21. November, ab 7.30 Uhr, Altpapier eingesammelt, in Visp am Samstag, 28. November, ab 7 Uhr.

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63
■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Der Nikolaus kommt auch 2020!

Auch in diesem Jahr möchte der Nikolaus wieder zu den Kindern in die Stuben kommen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird er aber keine Besuche bei den Familien machen können.

Der heutigen Technik seis gedankt: der Nikolaus besucht die Kinder virtuell. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Weitere Informationen gibt es ab dem 1. Dezember auf der Visper Nikolausseite unter www.visp.ch/nikolaus.

Croix-Rouge Valais / Rotes Kreuz Wallis

Unter Einhaltung des Corona-Schutzkonzeptes werden folgende Kurse angeboten:

- Samstag, 21. November, 8.30 bis 16 Uhr: Angehörige zu Hause pflegen – Damit pflegende Angehörige ihre Nächsten möglichst lange unter optimalen Bedingungen begleiten können, bietet dieser Kurstag Unterstützung.
- Montag, 9. November und 14. Dezember, 13.30 bis 16 Uhr: Infoanlässe für den Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK
- Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK: Beginn 19. Januar

Informationen und Anmeldung: www.rotes-kreuz-wallis.ch.

Gottesdienste

Römisch-Katholische
Informationen unter
www.pfarreivisp.ch

Evang.-Reformierte
Informationen unter
www.visp.erkw.ch

Freie Evang. Gemeinde
Informationen unter
www.feg-visp.ch

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Fränzi Föhn, geborene Studer, Gattin des Peter, 87-jährig,
- in Eyholz Xaver Berchtold, Gatte der Erna, geborene Blumenthal, 68-jährig,
- Bernhard Imboden, Gatte der Yolanda, geborene Fux, 75-jährig,
- Christa Teysseire, geborene Bodenmüller, Gattin des Jean-Claude, 83-jährig,
- Jan Pianzola, Gatte der Dorthe, geborene Nissen, 55-jährig,
- Madeleine Fischer, geborene Emch, Witwe des Fritz, 93-jährig,
- Seline Bumann, geborene Imhof, Witwe des Peter, 88-jährig,
- Marcel Vogel, Gatte der Agnes, geborene Jäger, 70-jährig,
- Christine Nieser, 55-jährig,
- Paul Zurbriggen, 85-jährig,
- Hans Anton Zen Ruffinen, Gatte der Beatrice, geborene von Burg, 64-jährig,
- Louis Viotti, 67-jährig,
- Dr. med. Eduard Kuonen, Gatte der Agnes, geborene Venetz, 75-jährig,
- in Petit-Lancy der in Visp aufgewachsene Xaver Lerjen, Gatte der Inès, geborene Bayard, 90-jährig.

Notfalldienste

Spital Visp
Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte
Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte
Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr
sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken
Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken
Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Amtliche Mitteilungen der Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch

Burgermeister und Vize-Burgermeister gewählt

In stiller Wahl wurden Sacha Hildbrand als Burgermeister und Tobias Wirthner als Vize-Burgermeister für die Legislaturperiode 2021 bis 2024 gewählt.
Sacha Hildbrand amtete in der letzten Periode als Vize-Burgermeister und folgt nun auf Georges Schmid, welcher sich nicht mehr für eine weitere Periode zur Verfügung stellte, nicht zuletzt, weil er inzwischen zum Präsidenten der Schweizer Burgerschaften gewählt worden war.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Blanka Studer am 5. Oktober zu ihrem 95. Geburtstag
- Beata Domig am 8. Oktober zu ihrem 70. Geburtstag
- Astrid Schmid am 9. Oktober zu ihrem 80. Geburtstag
- Vong A Duong am 11. Oktober zu seinem 70. Geburtstag
- Paul Halter am 11. Oktober zu seinem 85. Geburtstag
- Raymond Valsecchi am 12. Oktober zu seinem 70. Geburtstag
- Jean-Pierre Fleury am 23. Oktober zu seinem 80. Geburtstag

Burgerversammlung abgesagt

Aufgrund der erlassenen Massnahmen betreffend der Corona-Pandemie finden folgende Anlässe **nicht** statt:
- Das Burgertotenamt vom Samstag, 7. November
- Burgerversammlung vom Montag, 9. November

Den Burgerinnen und Burgern werden die Unterlagen zur schriftlichen Abstimmung der bereits mitgeteilten Traktanden persönlich zugestellt.

Burgernutzen abholen

Die Austeilung des Burgernutzens findet wie geplant **morgen Samstag, 7. November, 14 bis 16 Uhr, im Rathaussaal der Gemeinde Visp** statt.

Die erlassenen Verhaltens- und Schutzmassnahmen des Kantons zu Covid-19 müssen eingehalten werden. Es gilt die Maskenpflicht.

DV des Verbandes der Walliser Burgergemeinden

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die im Frühjahr vorgesehene Delegiertenversammlung der Walliser Burgergemeinden auf den Herbst verschoben. Nun konnte sie am Freitag, 2. Oktober, durchgeführt werden.

Verbandspräsident Adalbert Grand begrüsste in St. Maurice die rund 140 Delegierten. Gemeindepräsident Damien Revaz überbrachte die Grüsse der Gemeinde St. Maurice und Staatsrat Frédéric Favre diejenigen des Kantons. Gaspard Studer berichtete über den Schweizerischen Verband der Bürgergemeinden und Korporationen.

Nach dem geschäftlichen Teil wurde die erste Fahne des Verbandes der Walliser Burgergemeinden feierlich eingeweiht. Als Fahnenpaten amteten Ständerätin Marianne Maret und Staatsrat Roberto Schmidt.
Die nächste DV findet 2021 in Leukerbad statt.

Verlängerung von Baurechten bis 2078

Die Burgerschaft hat mit Werner Fercher und der Hydro-Nico AG die bestehenden Baurechtsverträge frühzeitig verlängert.

Die Baurechtsparzelle Nr. (3418) weist eine Fläche von 1 180 m² auf. Den Baurechtsvertrag teilen sich Werner Fercher und die Hydro-Nico AG je zur Hälfte, d. h. zu je 590 m². Der Vertrag endet am 31. Mai 2028.

Beide Baurechte wurden nun gleichzeitig um weitere 50 Jahre verlängert. Der Baurechtszins wurde den marktüblichen Verhältnissen angepasst.

Damit hat die Burgerschaft einem weiteren Unternehmen den Erhalt seiner Geschäftslokalitäten ermöglicht und leistet damit einen sicher wertvollen Beitrag für den Wirtschaftsstandort Visp.

Waldspielgruppen im Burgerwald

Die Burgerschaft Visp stellt der "Spillchischta" und dem "Spatzuhüs" den Burgerwald für ihre Waldspielgruppen zur Verfügung. Für Kinder ist der Wald ein idealer Spielplatz.

Stefanie Kohli-Imboden und ihre beiden Mitarbeiterinnen betreuen im Albuwald 24 Kinder in zwei Waldspielgruppen. Wie Stefanie Kohli-Imboden mitteilt, basteln die Kinder gerne mit Natursachen. Den Kindern wird nie langweilig: sie klettern, rechen Laub zusammen, basteln und haben sogar eine Spielküche. Die Waldspielgruppen finden bei jedem Wetter statt, ausser es wird eine Gefahrenmeldung ausgegeben. Für die Kinder wie auch deren Betreuerinnen vergehen die zwei Stunden im Wald viel zu schnell. Der Aufenthalt der Kinder in der Natur weckt ihre Kreativität und Fantasie. Sie lernen mit der Natur zu leben und diese zu schätzen.

Heizung Lüftung Solar Klima Planung Sanierung
Gattlen GEBÄUDETECHNIK
Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Solar, Planung
Visp, Brig-Glis – www.gattlen.ch

Kunstprojekt "Räschgini" von Zuhause aus

Da der Kunstverein Oberwallis aufgrund der Corona-Massnahmen keine Ausstellungen in den Galerien durchführen kann, hat er ein Kunstprojekt zum Mitmachen von Zuhause aus organisiert.

Das partizipative Projekt "Räschgini", initiiert von der Künstlerin Stefanie Salzmann, richtet sich an die Bevölkerung und lädt zur aktiven Mitgestaltung einer textilen Arbeit ein.

Jeder Teilnehmende bekommt ein Paket mit den nötigen Materialien nach Hause geliefert und gemeinsam transformiert man Walliser Schwarznasenschafwolle in Filzstücke und tauscht sich über traditionelles lokales Handwerk und dessen Verbindung zur Kunst aus. Jeder in seinem eigenen Zuhause, verbunden via Videoanleitung. Die Teilnehmenden können anschliessend ein Bild des entstandenen Textils an die Künstlerin schicken und das Werk in ihrem Zuhause als Souvenir der Erfahrung aufhängen. Allenfalls kommen die einzelnen Werke in der Zukunft auch mal physisch zusammen.

Anmeldungen sind mit Angabe der Adresse für die Lieferung des Materials bis am 15. November an raeschgini@gmail.com zu richten, die Videoanleitung ist für Sonntag, 22. November, nachmittags, geplant. Ein Laptop wäre ideal, aber man kann der Anleitung auch per Smartphone folgen.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14